



Stellten sich in Hannover zum Gruppenfoto: Die Kanuten des MKC.

Foto: privat

MKC: 21 Siege in Hannover

Kanu-Rennsport: Zehn Langstrecken-Landesmeistertitel gehen nach Münden

HANNOVER/MÜNDEN. Mit zehn Titeln, neun Vizemeisterschaften und fünf Bronzemplätzen kehrten die Aktiven des Mündener Kanu Clubs von den Niedersächsischen Landesmeisterschaften über 1000, 2000 und 5000 Meter zurück. Und das, obwohl mit Michaela Cohrs und Jasmin Brüßler zwei fleißige Medaillensammlerinnen fehlten. Die Juniorinnen absolvierten zeitgleich die zweite Bundessichtung in Duisburg.

Insgesamt holte die 20-köpfige Wettkampfgruppe sogar 21 Finalsiege, 16 zweite und neun dritte Plätze, denn es wurden in Hannover zusätzlich in allen Altersklassen 200m-Sprintrennen ausgetragen, die jedoch nicht als Meisterschaftsrennen gewertet wurden. Die Sprintmeisterschaften finden Anfang Juni in Göttingen statt.

Neben den erfahrenen Kajakspezialisten der Jugend- und Leistungsklasse gingen in

Hannover auch die B- und A-Schüler des MKC mit großer Mannschaft an den Start. Hier bewiesen Lisa Münster und Fynn Krause in der AK 12 wieder ihre Führungsposition und konnten alle Einer-Rennen gewinnen. Lisa sicherte sich zumal noch den Titel über die 2000m im Kajakzweier der älteren A Schülerinnen mit Tamara Ronski, sowie zusammen mit Svea Spiegler und Lena Bratschke im Kajakvierer.

Hauchdünner Vorsprung

Fynn Krause siegte im Kajakeiner ebenfalls über die 5000m und konnte auch im Finale über 200m einen hauchdünnen Vorsprung ins Ziel retten. Der Kajakzweier mit Michel Bödefeld blieb auf allen Strecken ungefährdet und siegreich. Michel holte zudem im Kajak-Einer zweimal Bronze. Zusammen mit Erik Oppermann und Felix Fromm gab es noch einmal Gold im Kajak-

vierer über 200m.

Die jüngsten Schüler, Nils Thielert (10) und Jasper Kleinschmitt (11) wurden ebenfalls Landesmeister ihrer Altersklassen über 2000m, ebenso Nele Spiegler, die ihrer schärfsten Konkurrentin aus Hannover über keine Strecke ein Chance ließ und einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg herausfuhr. Zusammen mit Paula Spielmeyer holte sie noch Bronze über 2000m.

Die MKC A Schüler Svea Spiegler, Lena Bratschke, Paul Oppermann und Thore Teiche (alle AK 13) mussten in Hannover auch gegen die um ein Jahr ältere Konkurrenz antreten und meisterten dies bravourös. Svea holte über 2000m zweimal Silber im Kajakeiner und zusammen mit Lena Bratschke im Kajakzweier, sowie einmal im Finale über 1000m mit starker Leistung. Gold wurde es dann noch einmal für das Duo Spiegler/Bratschke über die

200m. Und auch der Kajakvierer mit Münster und Ronski vergoldete seinen Start. Paul Oppermann zeigte insbesondere über die Langstrecke seine Ausdauerfähigkeit und wurde dort hervorragender Viertes. Zudem schaffte er es über die 200m ins Finale der besten Vier. Der Kajakvierer mit Thore Reiche und den B-Schülern Krause und Bödefeld holte zudem Bronze über 200m.

Viermal Silber

Die Jugendlichen setzten die Medaillenjagd in der AK15/16 fort. Paula Franklin holte viermal Silber über 1000 und 5000m, im Kajakeiner und zusammen mit Lea Fromm im Kajakzweier. Dass sich Paula auf den Sprintstrecken wohler fühlt, bewies sie mit dem souveränen Sieg im A-Finale über 200m. Zusammen mit Julia Spielmeyer und Antonia Splitt holte der MKC Silber über 200m. (nh)